

Gedenkskulptur für Burak Bektas enthüllt

Berlin. Im Gedenken an den vor sechs Jahren erschossenen Burak Bektas ist am Sonntag in Berlin-Neukölln eine Bronzeskulptur enthüllt worden. Mehrere hundert Menschen nahmen an einer Demonstration vom U-Bahnhof Britz-Süd zum Standort nahe dem damaligen Tatort an der Rudower Straße teil. Die fast zwei Meter hohe Skulptur trägt den Namen »Algorithmus für Burak und ähnliche Fälle«. Er spielt darauf an, dass neue Lösungsansätze für unaufgeklärte Mordfälle dieser Art gefunden werden müssen. Am Abend des 5. April 2012 war Burak Bektas von einem unbekanntem hellhäutigen Mann in Berlin-Neukölln getötet worden, der mehrmals wortlos auf eine Gruppe junger Männer mit Migrationshintergrund schoss. Zwei weitere wurden lebensgefährlich verletzt. Geschaffen wurde die Skulptur von der im Dezember verstorbenen Künstlerin Zeynep Delibalta, finanziert durch eine Spendensammlung der Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektas. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330602.gedenkskulptur-für-burak-bektas-enthüllt.html>